

MARK SOLMS**Freud's Dream Theory Today****Sigmund Freud Vorlesung 2007****Sonntag, 6. Mai 2007, 18 Uhr**

Gesellschaft der Ärzte

Billrothhaus, Frankgasse 8, 1090 Wien

Der Vortrag wird Freuds Traumtheorie aus der Sicht aktueller neurowissenschaftlicher Erkenntnisse betrachten, um die Frage zu beantworten, ob diese für die Psychoanalyse so grundlegende Theorie heute noch Gültigkeit besitzt. Als Freud seine Traumtheorie entwickelte, waren die beteiligten Vorgänge im Gehirn weitgehend unbekannt. Das änderte sich dramatisch in den 50er Jahren, als der physiologische Zustand des REM-Schlafs entdeckt wurde. Bis in die 70er Jahre blieben die Gehirnmechanismen des REM-Schlafs unbeachtet. Das führte zu einer fast vollständigen Ablehnung der Freudschen Traumtheorie innerhalb der wissenschaftlichen Welt. Der Grund für diese Ablehnung war darin zu suchen, dass die neurologischen Mechanismen des REM-Schlafs nicht mit Freuds Erkenntnisse und Annahmen vereinbar waren. In den späten 90er Jahren führten jedoch neue Entdeckungen über die Verbindung von Traum und REM-Schlaf und über die neurologische Grundlage des Träumens zu einer grundlegenden Neubewertung der wissenschaftlichen Geltung von Freuds klassischem Modell. Der Vortrag wird aus der Perspektive eines Wissenschaftlers, der bei der neueren Forschung zentral mitgewirkt hat, die jüngsten Erkenntnisse und deren Implikationen diskutieren.

Mark Solms, Professor für Neuropsychologie der Universität Cape Town und Groote Schuur Hospital; derzeitige Positionen u. a.: Honorary Lecturer an der Neurochirurgie der St. Bartholomew's & Royal London School of Medicine, Lecturer im Fach Psychologie am University College in London, Direktor des International Neuro-Psychoanalysis Centre in London und des Arnold Pfeffer Center für Neuro-Psychoanalyse am New York Psychoanalytic Institute. Er gründete die Internationale Gesellschaft für Neuro-Psychoanalyse und war Gründungsherausgeber der Zeitschrift Neuro-Psychoanalysis. Er hat in zahlreichen neurowissenschaftlichen und psychoanalytischen Zeitschriften veröffentlicht und mehrere Bücher verfasst, darunter: *The Neuropsychology of Dreams* (1997), *Clinical Studies in Neuro-Psychoanalysis* (zusammen mit Karen Kaplan-Solms 2001), *The rain and the Inner Worlds* (mit Oliver Turnbull 2002), Herausgeber der neurowissenschaftlichen Werke Sigmund Freuds auf Englisch.

Begrüßung: Inge Scholz-Strasser

Vorstandsvorsitzende der Sigmund Freud Privatstiftung

Moderation: Giselher Guttman

Dekan der Sigmund Freud Privatuniversität

Eine Veranstaltung der Sigmund Freud Privatstiftung